

**Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.06.2021
(Drucksachen-Nr. 1834/2020-2025) für die Sitzung der BV Senne am
17.06.2021**

Thema:

„Corona-Hotspots-Impfaktion“ im Ortsteil Windflöte

Frage:

Ist eine Impfaktion „Corona-Hotspot“ auch in der Windflöte geplant?

Zusatzfrage:

Wenn ja, wann und unter welchen Rahmenbedingungen soll diese stattfinden?

Antwort:

Aktuell ist die Durchführung von Impfaktionen in den Quartieren stark von der Verfügbarkeit von Impfstoffen abhängig. Die Lenkungsgruppe zum Thema Impfungen ist sich einig, dass diese Termine nur sinnvoll mit dem Impfstoff der Firma Johnson & Johnson durchgeführt werden können. Andere Erstimpftermine dürfen aktuell von der Stadt nicht terminiert werden.

Die Auswahl der Stadtteile, in denen besondere Impfangebote organisiert werden, hängt mit verschiedenen Aspekten, wie beispielsweise der Infektionslage, dem sozialen Umfeld und den Wohn- und Arbeitssituationen zusammen. So konnten einige Schwerpunkte ausgemacht werden, zu denen auch die Windflöte gehört.

Aktuell kann allerdings noch nicht abgesehen werden, wann ein Impftermin vor Ort terminiert werden kann. Üblicherweise werden die Termine mit einem Vorlauf von ein bis zwei Wochen geplant.

Zusätzlich zur Sicherstellung der Impfstoffversorgung muss auch ein gut erreichbarer Ort mit einer ausreichenden Aufstellfläche gefunden werden, an dem am Wochenende mobile Impfstraßen aufgebaut werden können. Die konkrete Planung übernehmen dabei der organisatorische und der medizinische Leiter des Impfzentrums in Absprache mit der Verwaltung. Die Stadt koordiniert dabei die „soziale Flankierung“ vor Ort, z.B. durch die Angebote der Stadtteilarbeit. Die Impfungen werden in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr den Anwohner*innen im Quartier ermöglicht.

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter